



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/BA/07/2018) vom 20.11.2018

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Vorsitzende/r

Herr Peter Ehlers

Mitglieder

Frau Kathrin Heintz

Stellv. Mitglied

Herr Arnold Lühr

Herr Hartmut Ohlmann

Herr Dieter Schimmer

Herr Ralf-Dieter Schletze

Herr Stefan Schwab

zum Ende des TOP 6

Herr Klaus Stelck

Sachkundige/r

Herr Christoph Karius

zum TOP 6

Herr Martin Kliesow

zum TOP 6

Herr Olaf Lange

zum TOP 7

Herr Jörg Matthies

Herr Torsten Schäffer

zum TOP 7

Herr Benjamin Wunder

zum TOP 7

Gäste

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Stellv. Vorsitzender Seniorenbeirat

Herr Stefan Hirt

Gemeindevertreter

Frau Christine Nebendahl

Bürgervorsteherin

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführer/in

Frau Doris Bayerer

Abwesend:

Mitglieder

Frau Gisela Henning

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 22:25 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 18.09.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mobilitätsstationen in Schönberg - Vorstellung Projekt SCHÖN/IV/347/2018
7. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED - Bemusterung der Leuchten SCHÖN/BV/339/2018
8. 10. Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Schönberg (Straßenreinigungssatzung-StrReinSa) SCHÖN/BV/338/2018
9. Baumaßnahmen Haushalt 2019 - Wärmeschutz in der "Alten Apotheke" SCHÖN/BV/354/2018
10. Baumaßnahmen Haushalt 2019 - Sanierung Bauhof SCHÖN/BV/355/2018
11. Baumaßnahmen Haushalt 2019 - Anbau Kindheitsmuseum - Förderantrag LLUR SCHÖN/BV/356/2018
12. Baumaßnahmen Haushalt 2019 - TS Schönberger Strand und Kalifornien SCHÖN/BV/357/2018
13. Erstellung eines Verkehrskonzepts - Antrag EIS-Fraktion
14. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Der in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannte Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Maienschein teilt mit, dass er in der letzten Sitzung über die Große Mühlenstraße berichtet hat und nicht wie in der Niederschrift wiedergeben „Niederstraße/Große Mühlenstraße“ und fragt erneut nach einer Begründung.

Der Bürgermeister bietet Herrn Maienschein an, ein Termin für ein Gespräch mit ihm und dem Ordnungsamt zu vergeben, in dem darüber und über das Thema „Am Markt“ gesprochen werden kann.

Der Vorsitzende des Kindheitsmuseums, Herr Haase, möchte gerne später zum TOP 11 ergänzende Hinweise geben und fragt nach, ob er dann dazu berichten dürfte.

Herr Winter, Anwohner der Straße „Rauher Berg“ schildert die verkehrliche Situation und möchte wissen, ob schon etwas unternommen worden ist bzw. ob was unternommen wird und verweist auf sein Schreiben vom 08.10.2018.

Der Bürgermeister bezieht sich auf sein Schreiben vom 19.11.2018, indem er Stellung bezieht.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 18.09.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der TOP wird auf die nächste Sitzung verschoben, da einige Ausschussmitglieder die Niederschrift nicht erhalten haben.

**TO-Punkt 6: Mobilitätsstationen in Schönberg - Vorstellung Projekt
Vorlage: SCHÖN/IV/347/2018**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Christoph Karius und Herrn Martin Kliesow vom Regionalen Mobilitätsmanagement KielRegion und führt in den Tagesordnungspunkt ein. Herr Kokocinski ergänzt, dass es wichtig ist, die Mobilitätsvernetzung für die Bürger in der Region zu verbessern und die entsprechenden Zuschüsse zu beantragen.

Herr Karius und Herr Kliesow stellen das Projekt und die Idee anhand einer PowerPoint Präsentation vor. Wünschenswert wäre, wenn die Gemeinde Schönberg als Pilotprojekt daran teilnehmen würde.

Herr Ehlers bedankt sich für die aufschlussreiche Präsentation.

Herr Stelck teilt mit, dass die Gemeinde Schönberg in dem Thema schon ziemlich weit ist und weist auf die barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen hin. Das bisherige Konzept in Schönberg könnte gut mit den vorgestellten Mobilitätsangeboten ergänzt werden.

Auf die Frage nach der Standortwahl, teilt Herr Karius mit, dass die Mobilitätsstation ebenso im Centrum aufgestellt werden kann.

Herr Ohlmann fragt nach, wie Carsharing mit eingebunden werden kann. Herr Karius kann sich sehr gut einen Vertrag zwischen der Verwaltung, dem Tourist-Service, den Hotelbetreibern und dem Carsharing-Anbieter vorstellen.

Herr Schwab erscheint um 19:45 Uhr zur Sitzung und wird vom Vorsitzenden begrüßt, der ihm eine gute Zusammenarbeit im Ausschuss wünscht.

TO-Punkt 7: Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED - Bemusterung der Leuchten
Vorlage: SCHÖN/BV/339/2018

Herr Ehlers und Herr Kokocinski erläutern den Sachverhalt.

Der Bau- und Verkehrsausschuss hat am 19.04.2018 die Umrüstung von 93 Straßenleuchten in den folgenden Straßen beschlossen:

Höhndorfer Tor, Bahnhofstraße, Niederstraße, Damm, Probsteier Allee, Rosenweg, Krummbeker Weg, Große Mühlenstraße und Kleine Mühlenstraße.

Zwischenzeitlich haben wir den Zuwendungsbescheid erhalten. Der Bewilligungszeitraum beginnt am 01.12.2018 und endet am 30.11.2019. Die bewilligten Gesamtkosten betragen 69.778,00 € und die Maßnahme wird mit 25% der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens bis 17.444,00 € aus Bundesmitteln bezuschusst.

Im Rahmen des noch geplanten Städtebauförderungsprogramms soll der innerörtliche Bereich von der Kirche bis zum Bahnhof neu gestaltet werden. Daher muss die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße, Niederstraße, Große Mühlenstraße und Kleine Mühlenstraße verschoben werden. Es ist vom Fördermittelgeber her zulässig, hierfür bis zur Höhe der bewilligten zuwendungsfähigen Ausgaben, in anderen Straßen die Beleuchtung umzurüsten.

Vorgeschlagen wird die Umrüstung der Straßenbeleuchtung daher in folgenden zusätzlichen Straßen:

Schönberger Kreisel, Strandstraße und Korshagener Redder.

In den Hauptstraßen, die nicht im innerörtlichen, ortsprägenden Bereich liegen, wird eine technische Leuchte vorgeschlagen.

Im II. Bauabschnitt ist die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in den Wohngebieten und innerörtlichen Bereichen geplant.

Herr Ehlers begrüßt Herrn Schäffer von der Firma Trilux, der zum Thema berichtet und einige Leuchtenarten vorstellt.

Folgende grundsätzliche Entscheidungen sind zu treffen:

- Lichtfarbe
 - wärmeres Licht
 - weißes Licht
- Brenndauer
 - durchgehend
 - Nachtabstaltung
 - Nachtabsenkung
- Niveau
 - heutige Niveau halten
 - gleichmäßig
 - nach neuer Norm
- Design
 - technisch
 - dekorativ
- Zusatz am Lichtpunkt z.B. Weihnachtsbeleuchtung

Herr Ehlers bedankt sich für die Ausführungen bei Herrn Schäffer und Herrn Wunder.

Herr Schimmer bemängelt, dass nicht auf die Masten eingegangen wurde und fragt an, inwieweit die Masten weiterverwendet werden können.

Herr Schäffer erklärt hierzu, dass bei jedem Mast eine Sicht- und Standfestigkeitsprüfung durchgeführt wird, bevor eine neue Leuchte montiert wird.

Auf die Frage von Herrn Schimmer, ob etwas gemacht werden muss, wenn die Weihnachtsbeleuchtung an den Masten montiert wird, teilt Herr Lange vom Bauhof mit, dass es kein Problem ist, da die Weihnachtsbeleuchtung bereits auf LED umgerüstet ist.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt die Umrüstung der Straßenbeleuchtung mit einer technischen Leuchte wie im B-Plan 65 in den Straßen Höhdorfer Tor, Damm, Probst-eier Allee, Rosenweg, Krummbeker Weg, Strandstraße, Korshagener Redder und Schön-berger Kreisel mit dem Zusatz Nebenstraßen warmweißes Licht, Hauptstraßen weißes Licht.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Um 20:50 Uhr findet eine Sitzungsunterbrechung statt.

TO-Punkt 8: **10. Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Schönberg (Straßenreinigungssatzung-StrReinSa)**
 Vorlage: SCHÖN/BV/338/2018

Um 20:58 Uhr wird die Sitzung weitergeführt. Herr Stelck ist bei dem TOP und bei der anschließenden Abstimmung nicht anwesend.

Der Ausschussvorsitzende erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Satzung zur Änderung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Schönberg vom 07.08.1995 (10. Nachtrag) gemäß Anlage zu beschließen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Baumaßnahmen Haushalt 2019 - Wärmeschutz in der "Alten Apotheke" Vorlage: SCHÖN/BV/354/2018

Herr Stelck erscheint zum TOP 9.

Der Bürgermeister stellt die Baumaßnahmen des TOP 9 und 10 vor.

Auf die Frage von Herrn Schletze, ob eine Einblasdämmung in der „Alten Apotheke“ gemacht werden könnte, verneint der Bürgermeister dies, da das Verfahren bei der Bauart nicht möglich ist. Zusätzlich weist der Bürgermeister darauf hin, dass der Arbeitgeber verpflichtet ist ab einer bestimmten Temperatur, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Herr Schletze regt im Namen der EIS-Fraktion an, ein Konzept über den Zustand der gemeindeeigenen Objekte zu erstellen.

Herr Schimmer weist darauf hin, dass es sich überwiegend um ältere Gebäude handelt, an denen immer etwas gemacht werden muss. Es ist wichtig, dass die Mitarbeiter vernünftig ihre Arbeit erledigen können.

Herr Matthies teilt mit, dass für die Sanierung der Regenwasserleitung auf dem Bauhofgelände eine Kostenschätzung in Höhe von 65.000,00 € vorliegt. Das Submissionsergebnis ergab Kosten in Höhe von 97.000,00 €. Aufgrund von neuen Materialien der Rohrleitungen und Schachtbauwerke ist eine Einsparung beim Material möglich. Ebenso kann eine Reduzierung bei den Verlege- und Personalkosten erreicht werden. Die eingeplanten Mittel im Haushalt 2018 in Höhe von 46.000,00 € müssten übertragen werden und der Ansatz für den Haushalt 2019 müsste um 19.000,00 € erhöht werden. Die Gesamtsumme für die Baumaßnahmen Bauhof beläuft sich somit auf 129.000,00 €.

Herr Schwab findet die Planung bei der „Alten Apotheke“ zu kurzfristig und fragt, welche energetischen Maßnahmen möglich sind und bereits umgesetzt worden sind. Dies könnte mit Hilfe eines Energieberaters erfolgen.

Für Herrn Hirt ist in der „Alten Apotheke“ die Sanierung der Heizungsanlage am wichtigsten.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die „Alte Apotheke“ ein denkmalgeschütztes Gebäude ist und daher die Maßnahmen beim Dach beschränkt sind. Das Amt hat die Liegenschaften im Blick. Es handelt sich um die notwendigsten Maßnahmen, die erfolgen müssten.

Herr Ohlmann ist für die Erstellung eines Konzeptes, in dem die entsprechenden Maßnahmen der einzelnen Gebäude aufgeführt sind. Er fragt nach, warum die Kosten geschätzt sind und es keine Kostenvoranschläge gibt.

Der Bürgermeister erläutert dazu, dass er aus diesem Grund sämtliche dringliche Sanierungsmaßnahmen der Gebäude der Gemeinde, zusammen in dieser Sitzung darstellen lassen wollte.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Kostenschätzungen basieren auf der Grundlage von Preisanfragen.

Beschluss:

- A) Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt die Sanierung der Heizungsanlage in der „Alten Apotheke“, den Einbau einer Klimaanlage und den Anstrich der Fenster. Für diese Maßnahmen werden Haushaltsmittel in Höhe von 35.000 € im Haushalt zur Verfügung gestellt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Damit ist dieser Vorschlag abgelehnt.

- B) Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt die Sanierung der Heizungsanlage in der „Alten Apotheke“ und den Anstrich der Fenster. Für diese Maßnahmen werden Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € im Haushalt zur Verfügung gestellt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist dieser Vorschlag angenommen.

TO-Punkt 10: Baumaßnahmen Haushalt 2019 - Sanierung Bauhof
Vorlage: SCHÖN/BV/355/2018

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für die Instandhaltung der Fenster, des Daches und der Erneuerung der Regenwasserleitung auf dem Bauhofgelände Haushaltsmittel in Höhe von 129.000 € zur Verfügung zu stellen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Baumaßnahmen Haushalt 2019 - Anbau Kindheitsmuseum - Förderantrag LLUR
Vorlage: SCHÖN/BV/356/2018

Dem Vorsitzenden des Kindheitsmuseums, Herrn Haase, wird das Wort erteilt. Herr Haase bedankt sich bei den Mitgliedern des Bau- und Verkehrsausschusses, dass das Thema auf die Tagesordnung gesetzt worden ist und schildert die Situation.

Herr Schimmer erklärt, dass die SPD die Notwendigkeit für den Umbau und die Erweiterung des Kindheitsmuseums sieht. Aufgrund der finanziellen Notlage konnte damals der Beschluss nicht gefasst werden. Heute würde er dem Beschlussvorschlag zustimmen. Das Kindheitsmuseum ist ein „Highlight“ für die Gemeinde und er bedankt sich ausdrücklich bei den Mitarbeitern und dem Vorstand des Museums für ihr Engagement.

Herr Ohlmann äußert seine Bedenken, da im nächsten Jahr noch mehrere große und kostenintensive Projekte umzusetzen sind. Die Haushaltsplanung steht noch nicht fest. Er möchte jetzt noch keinen Beschluss fassen und regt an, die Maßnahme in den Haushaltsberatungen mit aufzunehmen.

Herr Stelck betont, dass die Maßnahme eine sinnvolle, wertsteigernde Investition wäre. Aufgrund der niedrigen Zinsen, könnte man die Maßnahme mit 6.000,00 € pro Jahr auf 25 Jahre finanzieren.

Herr Schletze und Herr Hirt sind dafür, die Maßnahme in die Haushaltsberatungen mit aufzunehmen, da man heute nicht sagen kann, ob die Gemeinde sich die Baumaßnahme leisten kann.

Nach der Diskussion fasst der Bürgermeister zusammen, dass die Fraktionen den Anbau nicht grundsätzlich ablehnen und macht den Vorschlag, den endgültigen Beschluss im Rahmen der Haushaltsberatungen zu fassen.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt die Umsetzung des Umbaus und Erweiterung des Kindheitsmuseums. Ein endgültiger Beschluss erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatungen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Baumaßnahmen Haushalt 2019 - TS Schönberger Strand und Kalifornien Vorlage: SCHÖN/BV/357/2018

Der Bürgermeister erläutert die geplanten Baumaßnahmen beim Tourist-Service am Schönberger Strand und in Kalifornien.

Herr Schletze ist der Meinung, dass die Räume in den Wintermonaten durch die Fensterfolie sehr dunkel werden und schlägt stattdessen Außenjalousien vor. Des Weiteren müsste geklärt werden, ob aus arbeitsmedizinischer Sicht Sonnenschutzfolien überhaupt zulässig sind.

Herr Schwab und Herr Lühr sind dafür, dass das Thema Baumaßnahmen TS Schönberger Strand und Kalifornien auf die Tagesordnung des Wirtschaftsausschusses gesetzt wird.

Herr Kokocinski macht den Vorschlag, dass auf der nächsten Sitzung des Wirtschaftsausschusses am Donnerstag, den 22.11.2018 eine Begehung des TS-Gebäudes durchgeführt wird.

Beschluss:

Das Thema soll zur weiteren Beratung in den Wirtschaftsausschuss.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Erstellung eines Verkehrskonzepts - Antrag EIS-Fraktion

Herr Schletze trägt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, 3 Moderatoren bzw. Büros aufzufordern in der noch zu terminierenden Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses im Februar 2019 ein Konzept zur Begleitung der Gemeinde in der Erarbeitung eines Verkehrskonzepts incl. eines Angebots vorzustellen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Ehlers berichtet über den Sachstand zum TOP 10 der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 28.08.2018 „Überprüfung der Lichtzeichenanlage an der Kreuzung Niederstraße/Ostseestraße/Rauher Berg“. Eine Änderung der Schaltung ist technisch möglich und würde ca. 1.000,00 € kosten.

Herr Kokocinski berichtet über die Sitzung mit Herrn Ehlers und dem Ordnungsamt, in dem es um die Verkehrsproblematik beim Schulzentrum ging. Infolge dessen ist nun mit dem Ordnungsamt besprochen worden, dass im Bereich Friedhofsweg entlang des Friedhofs ein Halteverbot angeordnet wird.

Ferner informiert der Bürgermeister über die abgearbeiteten Beschlüsse:

- Fußweg Kethelshufe
Die Maßnahme ist erfolgreich beendet. 3 Parkplätze sind erhalten geblieben. Ein besonderer Dank geht an Herrn Matthies.
- Die Ausbesserungsarbeiten im Sackgassenbereich der Albert-Koch-Straße sind abgeschlossen.

Herr Matthies teilt mit, dass am 21.11.2018 der Asphalt in die Einmündung Stakendorfer Tor eingebaut wird.

Herr Kokocinski gratuliert Herrn Matthies für 25 Jahre Ortsentwässerungsbetrieb und 30 Jahre als Betriebsleiter und bedankt sich für die gute geleistete Arbeit.

Herr Ehlers bedankt sich ebenfalls recht herzlich bei Herrn Matthies.

Zum Sachstand Stuhllager Probstei-Museum berichtet der Bürgermeister folgendes:

- Antrag ist bei der LLur abgegeben
- Baugenehmigung haben wir jetzt erst erhalten; war Voraussetzung für den Antrag
- Zuwendungsbescheid werden wir erst im nächsten Jahr erhalten.

Herr Ehlers teilt mit, dass der obere Bereich in der Straße „Damm“ asphaltiert werden sollte. Der Bereich gehört jedoch nicht mehr zur Gemeinde Schönberg sondern zur Gemeinde Krokau.

Herr Matthies informiert die Mitglieder, dass die Straße „Damm“ rechte Seite ortseinwärts absackt und derzeit untersucht wird. Seitlich sind Moorböden und es befinden sich bereits erhebliche Risse in der Fahrbahn.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 22:23 Uhr. Die Gäste verlassen den Sitzungssaal.

Gez.

Peter Ehlers
- Ausschussvorsitzender -

Doris Bayerer
- Protokollführerin -

gesehen:

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:

Peter A. Kokocinski
- Bürgermeister -